

---

# V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 17

Duisburg/Essen, den 26.04.2019

Seite 111

Nr. 31

---

## **Auslaufregelung für den Masterstudiengang**

### **Geschichte**

#### **an der Universität Duisburg-Essen**

**vom 25. April 2019**

#### **1. Geltungsbereich**

Der Masterstudiengang Geschichte wurde aufgrund des Rektoratsbeschlusses vom 19.09.2018 eingestellt. Diese Auslaufregelung gilt für das Vollzeit- und das Teilzeitstudium.

#### **2. Letztmalige Einschreibung**

Studienanfängerinnen und -anfänger konnten sich letztmalig zum Wintersemester 2017/2018 einschreiben.

#### **3. Letztmalige Prüfungstermine**

a) Prüfungen, auch Wiederholungsprüfungen, können letztmalig im Sommersemester 2020 abgelegt werden.

b) In begründeten Härtefällen (insbesondere bedingt durch Krankheit, Behinderung, Pflege von Angehörigen oder Kindererziehung) können Studierende über die in Buchstabe a) genannte Frist hinaus Prüfungsleistungen erbringen.

Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss aufgrund eines begründeten Antrags.

Der Entscheidung muss zu entnehmen sein, bis wann das Studium abgeschlossen sein muss.

Mit der Entscheidung soll in Abstimmung mit der oder dem Studierenden ein Verfahrensplan erstellt werden, der festlegt, bis wann die fehlenden Leistungen zu erbringen sind.

Liegt eine Anerkennung als Härtefall vor, so verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

#### **4. Information der Studierenden**

Die Studierenden des Masterstudiengangs Geschichte werden von dieser Auslaufregelung durch die Hochschule (Bereich Einschreibungs- und Prüfungswesen) unverzüglich in Kenntnis gesetzt.

#### **5. In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Auslaufregelung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 10.04.2019.

Duisburg und Essen, den 25. April 2019

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

In Vertretung

Sabine Wasmer

